

Mach dich schlau!

Informationen über den Mais



Der Mais stammt ursprünglich aus dem südlichen Mexiko. Vor ungefähr 400 Jahren brachten ihn die Spanier nach Europa und seither wird er überall auf der Welt angebaut. Seit ca. 50 Jahren wird er auch in Österreich ausgesät. Die Menschen erkannten den Wert dieser Pflanze als Nahrungsmittel sehr schnell, da der Mais eine sehr anpassungsfähige Pflanze ist, sehr schnell wächst und auch hohe Erträge bei der Ernte bringt.

Früher wurde der Mais als Arme-Leute-Kost bezeichnet. Heute ist er neben dem Reis und dem Getreide eine wichtige Nahrungsquelle.

In Österreich nennt man den Mais auch Kukuruz.

Der Mais ist ein Sommergetreide und wird im Zeitraum von Mitte April bis Anfang Mai ausgesät.

Heute wird Mais weltweit angebaut, und ist in vielen Ländern ein Grundnahrungsmittel. In Europa und Nordamerika wird er hauptsächlich zum Füttern von Rindern, Schweinen und Hühnern verwendet. Natürlich gibt es auch einige Lebensmittel, die aus Mais hergestellt werden: Körnermais (Konservendose), Maisstärke (Maizena), Maiskeimöl, Cornflakes, Popcorn, Polente, Maisgrieß

Neben dem in Europa vielfach angebauten gelbfarbenen Mais gibt es auch rote und blaue Sorten, die interessante Farbeffekte in Nahrungsmitteln geben können.



Einige Maissorten im Überblick

- Zahnmais (Viehfutter)
- Weichmais (Teigverarbeitung)
- Puffmais (Popkorn)
- Babymais
- Ziermais (Dekoration)

Name: _____

M a i s q u i z :

Wie bezeichnet man den Mais in Österreich noch?

Woher stammt der Mais ursprünglich?

Wozu wird Mais verwendet?

Warum war der Mais bei den Menschen so beliebt?

Wann kam er nach Europa?

Zähle einige Maissorten auf!

